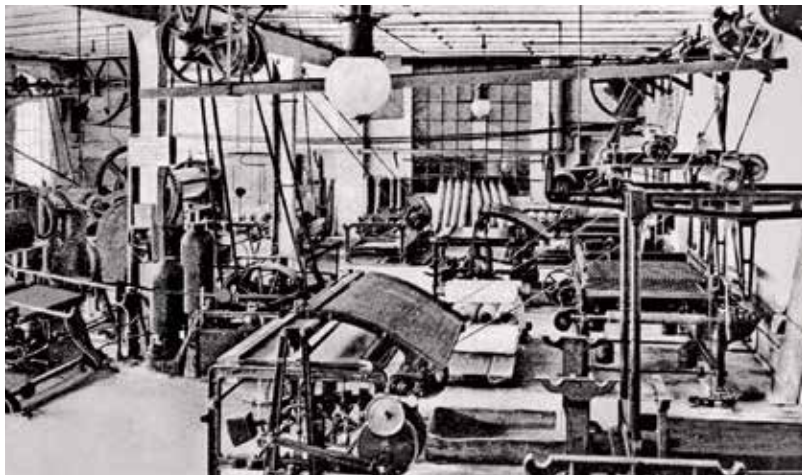




Auch das Mangeln gehörte zu den Verfahren, mit denen die Textilien veredelt wurden

FRIEDRICH GEBAUER OHG

Bleichen und veredeln

Bleichereien waren Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts verbreitete Unternehmen an den Ufern der Spree. Die ausgedehnten Rasenebenen wurden genutzt, um dort mit Hilfe der Sonne die Farbstoffe aus dem Stoff zu bleichen. Beim Rasenbleichverfahren wurden Baumwollfasern mit Ätzkalk ausgekocht, entsäuert, mit Soda behandelt und im Sonnenlicht entfärbt. Mit dem Aufschwung der chemischen Industrie konnte das Verfahren verbessert und verkürzt werden.

Pionier bei der Entwicklung elektrischer Bleichverfahren und dem Bau von Veredelungsmaschinen für die Textilverarbeitung war der Charlottenburger Unternehmer Friedrich Gebauer. Er übernahm 1858 die 1835 gegründete Spandauer Rasenbleicherei Bretsch. 1864 erweiterte er das Werksgelände an der Franklinstraße, wo die „Bleicherei, Färberei und Apparateanstalt Friedrich Gebauer“ beständig wuchs. Bei Gebauers Tod 1903 arbeiteten mehr als 1.000 Per-

sonen hier. Das Unternehmen hatte vor allem wegen der technischen Fähigkeiten seines Gründers wirtschaftlichen Erfolg im Maschinenbau. Die Textilveredelungsmaschinen Gebauers erweiterten die färbischen und ausstattungs-technischen

Möglichkeiten so erfolgreich, dass sie selbst in England erfolgreich waren, das im Bau von Textilmaschinen führend war.

Gebauers Söhne führten den Betrieb auf seinen wirtschaftlichen Höhepunkt, als 1910 mehr als 2.000 Beschäftigte in den Werksteilen arbeiteten. Das Unternehmen übernahm angrenzende Fab-

riken, so dass der Gebäudekomplex des heute „Gebauer-Höfe“ genannten Fabrikgeländes rotziegelne Industriebauten aus fünf Jahrzehnten beherbergt – von der Mangel- und Hängeanlage von 1865 bis zum fünfgeschossigen Speicherhaus von 1910. Der Zweite Weltkrieg beendete die Unternehmensgeschichte, nach 1945 wurde die Produktion nicht mehr aufgenommen. < BJÖRN BERGHAUSEN/BBWA



Pionier auf seinem Gebiet: Friedrich Gebauer

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 315 10 -0
Telefax: 030 / 315 10 -344
Internet: www.ihk-berlin.de
E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de
Chefredakteur: Leif Erichsen (V.i.S.d.P.)
Leitende Redakteurin: Christine Nadler

Verlag

Axel Springer SE, Corporate Solutions
Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin
Redaktion: Michael Gneuss, Uta Richter, Birgit Warnhold, Oliver de Weert (Ltg.)
Telefon: 030 / 259 17 95 21
E-Mail: berliner.wirtschaft@axelspringer.de
Objektmanagement: Tina Grebarsche
Telefon: 030 / 259 17 47 28
E-Mail: tina.grebarsche@axelspringer.de
Grafik: Constantin Eberle (Ltg.), Pamela Hönninger
Bildredaktion: Sebastian Müller
Herstellung: Olaf Hopf
Geschäftsleitung: Frank Parlow, Lutz Thalmann
E-Mail: newbusiness@axelspringer.de

Anzeigen: Annette Kaufmann
Telefon: 030 / 259 17 33 37
Telefax: 030 / 259 17 47 26
E-Mail: annette.kaufmann@axelspringer.de
Es gilt der Anzeigentarif Nr. 51
(gültig ab 1. Januar 2016)

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Kassel

Abonnements und Einzelbestellungen

asv Vertriebs GmbH
Süderstraße 77, 20097 Hamburg
Telefon: 040 / 468 60 51 52
Telefax: 040 / 34 72 95 17
E-Mail: abo@asv.de

Bezug und Änderungen für IHK-Mitgliedsunternehmen
Telefon: 030 / 315 10 - 581
E-Mail: firmendaten@berlin.ihk.de

Preise: Jahresabonnement (11 Hefte): 29,70 € (einschl. 7 % MwSt) pro Jahr, Einzelbestellung 4 € (inklusive Porto), Copypreis 3 €

Die Berliner Wirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Sie ist das offizielle Magazin der IHK Berlin. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt der IHK Berlin wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Über die Verwendung der Materialien entscheidet die Redaktion. Eine Rückantwort ist nicht vorgesehen, wenn nicht individuelle Absprachen dem entgegenstehen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht und Copyright der Hersteller.

ISSN 0405-5756